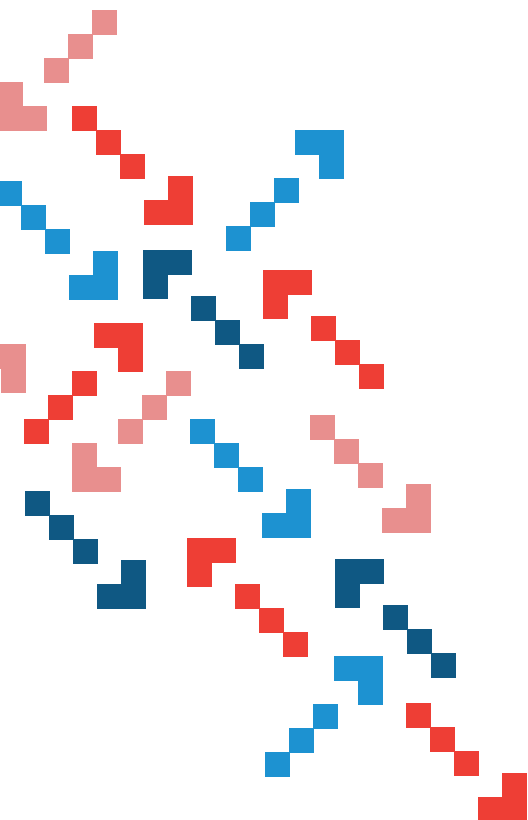


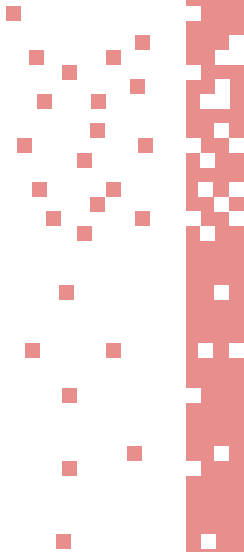
Partizipation von Jugendlichen im deutsch-polnischen Austausch



FORTBILDUNG

11. – 14. Dezember 2019
CVJM Kaulsdorf
Berlin

Die Fortbildung zum Thema Partizipation von Jugendlichen richtet sich an Lehrer/-innen, Pädagogen und Pädagoginnen sowie Jugendleiter/-innen mit Erfahrung im deutsch-polnischen Jugendaustausch und verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen Methoden. Der Name ist Programm: Partizipation ist Thema und auch Arbeitsweise. Das bedeutet, dass die Teilnehmenden während der Fortbildung – mit Unterstützung der Trainerinnen – über deren Verlauf entscheiden.



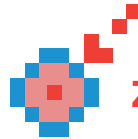
Wie lernen und entwickeln sich Jugendliche heute? Wie versteht man sie? Wie stärkt man die natürliche Motivation junger Menschen für eine aktive Teilnahme am internationalen Jugendaustausch? Wie können die Jugendlichen in ihrer Vielfalt sichtbar werden und diese in die Begegnung einbringen? Diese und andere Fragen stellen sich die Organisator/-innen deutsch-polnischer Jugendbegegnungen. Um das Engagement junger Menschen im Austausch zu stärken, lohnt es sich, zuerst die konkrete Phase ihrer physischen und geistigen Entwicklung zu betrachten und sich zu fragen, welche Möglichkeiten und Einschränkungen sich daraus ergeben. Das Verständnis dafür, wie Jugendliche lernen und sich entwickeln, ermöglicht eine bessere Zusammenarbeit mit ihnen und damit ein interessanteres Austauschprogramm.



Inhalte

Während der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Einblick in den aktuellen Wissensstand über die Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters. Dies erlaubt es ihnen, die Bedürfnisse und Fähigkeiten junger Menschen besser zu verstehen. Sie erproben Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen und beschäftigen sich in Übungen mit den Themen Kommunikation, Motivation und Partizipation. Darüber hinaus gibt es Zeit für Diskussion, Erfahrungsaustausch, Reflexion und Feedback.

Die Fortbildung wird auf Deutsch und Polnisch gehalten und simultan übersetzt.



Ziele

Die Teilnehmenden der Fortbildung erlangen:

- Wissen über die Entwicklungsmechanismen von Jugendlichen und ihrer Rolle bei der Zusammenarbeit mit ihnen
- ein Bewusstsein für die eigene Herangehensweise an das Thema Partizipation und ihrer Bedeutung für die pädagogische Arbeit
- Grundlagenkenntnisse über die neuropsychologische Entwicklung junger Menschen mit Anwendungsbeispielen in der pädagogischen Arbeit
- Kenntnis von Methoden, die die Motivation und Partizipation von Jugendlichen fördern
- Feedback und Reflexion des eigenen Arbeitsstils mit Jugendlichen

Vorläufiges Programm*

Tag 1

- Begrüßung und Kennenlernen
- Vorstellung von Fortbildungszielen und Programm, Anpassung der Inhalte und Arbeitsmethoden
- Einführung in die Themen Entwicklung von Jugendlichen, Partizipation und Motivation aus psychologischer Perspektive
- Bezug zu und Anwendbarkeit im Rahmen von Jugendbegegnungen
- Vorbereitung auf den reflexiv-methodischen Workshop

Tag 2

- Neuropsychologie – Grundlagen der Entwicklung Jugendlicher und ihre Bedeutung in der pädagogischen Arbeit
 - Entwicklungsziele und aufgaben junger Menschen sowie psychologische Grundlagen der Partizipation
 - Bezug zu und Anwendbarkeit im Rahmen von Jugendbegegnungen
- Besonderheiten des sich entwickelnden Gehirns und Bedürfnisse junger Menschen
 - Bezug zu und Anwendbarkeit im Rahmen von Jugendbegegnungen
- Reflexiv-methodischer Workshop – Anleitung von Gruppen im Jugendaustausch
 - Beispiele zur Stärkung der Partizipation aller am Austausch Beteiligten

- Erkennen von Bedürfnissen und Emotionen
- Gruppenarbeit: Visionen, Projekte, Möglichkeiten im Austausch

Tag 3

- Aktuelles aus dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk
- Selbstbewusstsein und Beziehungsaufbau als Grundlagen guter Zusammenarbeit – Kommunikation zur Förderung von Partizipation
 - Wenn sich Widerstand regt – psychologisches Verständnis
 - *Mindset* und Feedback zur Stärkung junger Menschen
 - Workshop zur Erforschung von Visionen und Ideen in Gruppen
- Reflexion der eigenen Rolle und Fähigkeiten für Erwachsene, die Seminare leiten
 - Eigene emotionale Balance
 - Eigene Ressourcen
 - Respektieren der eigenen Bedürfnisse

- Zusammenfassung

Tag 4

- Präsentation der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit
- Evaluation und Abschluss der Fortbildung

* Aufgrund des partizipativen Charakters der Fortbildung wird der genaue Programmablauf gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.

Der Workshop beginnt am **11. Dezember 2019** um **16.00 Uhr** und endet am **14. Dezember 2019** um **12.30 Uhr**. Der zweite und der dritte Programmtag dauern von **9.00 bis 19.00 Uhr**, Mittags- und Kaffeepausen eingeschlossen. Wir bitten Sie darum, die An- und Abreise so zu planen, dass Sie an allen Programmpunkten teilnehmen können. Diejenigen, die an der gesamten Fortbildung teilgenommen haben, erhalten im Anschluss Teilnahmezertifikate.



Leitungsteam

Dr. Beata Williams – Bildungs- und Verhaltenswissenschaftlerin, psychologische Beraterin und Familientherapeutin. Verbindet akademisches Wissen aus den Bereichen Bildung und Neuropsychologie mit der praktischen Erfahrung aus der Zusammenarbeit mit Pädagogen und Pädagoginnen sowie Kindern und Jugendlichen.

Heike Fahrur – politische Bildnerin und Trainerin im Bereich der internationalen Jugend- und Erwachsenenbildung. Schwerpunktmäßig beschäftigt sie sich mit den Themen Diversität, Partizipation und Entscheidungsfindung sowie Projektentwicklung im Non-Profit-Sektor. Sie hat umfangreiche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Multiplikator/-innen und im Bereich Train-the-Trainer.



Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt **70 €** und umfasst Seminar- und Materialkosten, Verpflegung und Unterbringung im Doppelzimmer. Den Teilnehmenden werden die Reisekosten gemäß [DPJW-Fahrtkostenrechner](#) erstattet.



Teilnehmende

Die Fortbildung richtet sich an **24 Personen** (je 12 aus Deutschland und Polen): Lehrer/-innen, Pädagogen und Pädagoginnen und Jugendleiter/-innen, die **Erfahrung mit der selbstständigen Organisation von Projekten** im internationalen Jugendaustausch haben. Besonders gerne gesehen sind Anmeldungen von Vertreter/-innen aus Partnerorganisationen, die gemeinsam Jugendbegegnungen durchführen.



Anmeldung

Anmeldung ausschließlich über das [Online-Formular](#) bis zum **13. Oktober 2019**.



Kontakt

Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Anna Lechowicz
Tel.: +48 22 518 89 18
E-mail: anna.lechowicz@pnwm.org